

# Raoh Schorr

## Muttenz

**1901** am 2. Mai in Muttenz geboren, Taufname: Fritz Gustav, Rufname: Friedel, Künstlername: Raoh  
Eltern: Anna und Fritz Schorr-Basler, Inhaber des Landgasthofes «Rössli» in Muttenz  
Schwestern: Maria, Clara und Anna Gertrud

## Ausbildung

**16-1921** Allgemeine Gewerbeschule Basel; Ausbildung zum Bildhauer  
**22-1923** Private Kunstschule von Hans Hofmann, München  
**24-1925** Ecole des Beaux Arts, Genf

**25-1934**

## Paris

Besuch der Académie de la Grande Chaumière  
modelliert zahlreiche kleinformatische Tierskulpturen  
malt überwiegend Tiere und Blumen  
entwirft Stoffmuster und bemalt Paravents  
arbeitet als Modezeichner für die Couturiers Paul Poiret, Madeleine Vionnet und Robert Piguet  
arbeitet für den Haarkünstler Antoine

## Ausstellungen

**1930** Woba Basel  
**1930** Atelier Klingele, Basel  
**1931** Salon der Kunst & Spiegel AG, Zürich  
**1931** Galerie Diana Castelucho, Paris  
**1933** Schuhhaus Doelker (Bally), Zürich  
**1933** Erste Baselbieter Kunstausstellung, Liestal  
**1933** Kunstsalon Schulthess, Basel  
**1934** Schuhhaus Doelker (Bally), Zürich

## Reisen

Italien, Korsika, Côte d'Azur, England  
kehrt häufig zur Fastnachtszeit nach Muttenz zurück, um den Saal des «Rössli» zu schmücken

**34-1936**

## kurzes Zwischenspiel in Muttenz

Da sich die Eltern – bedingt durch die allgemeine Krisenzeit – verschuldet haben, gibt Raoh Schorr sein Pariser Atelier auf und kehrt nach Muttenz zurück. Gemeinsam mit Clara und Anna Gertrud bemüht er sich, das «Rössli» vor dem Konkurs zu bewahren, allerdings vergeblich. 1937 wird das «Rössli» versteigert.